



Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände

26.06.2024 | 15:00–17:00 Uhr
online | BP-Nr: 043-24

[Anmelden](#)

Eine Veranstaltung von:



BNE-AGENTUR

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

Die BNE-Agentur NRW in der NUA ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW.

Die „Vernetzung und Koordination Natur an der Schule“ der NUA setzt sich für Schulgärten und die naturnahe (Um-)Gestaltung von Schulgeländen ein und bietet dazu Fortbildungen, praktische Arbeitshilfen und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch an.



NATUR AN DER SCHULE

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw



Thema

Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur, Umweltschutz, Artenvielfalt und BNE auseinanderzusetzen.

Viermal im Jahr sind Sie eingeladen, Ihre eigenen Erfahrungen, Fragen, Probleme und Wünsche mit anderen Schulgelände- und Schulgarten-Interessierten auszutauschen

Dieser Erfahrungsaustausch widmet sich dem Thema „Schulgelände im Klimawandel“.

Die Realisierung von Dach- oder Fassadenbegrünung an Schulen droht oft an der Komplexität zu scheitern: Finanzie-

rung, zuständige Kommunen und Bezirksregierungen usw. Das Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln hat deshalb kleine Module entwickelt, die von Schüler:innen z.B. im Rahmen einer Projektwoche selbst gebaut und zum Einsatz gebracht werden können. Prof. Hans Edelmann stellt diese vor und berichtet, welchen positiven Einfluss eine Fassadenbegrünung (nicht nur) an Schulen auf Faktoren wie Temperatur, Luftfeuchte, Feinstaub, Biodiversität und nicht zuletzt die Psyche hat.

Wer sich einmal auf den Weg gemacht hat, wagt dann sicher auch größere Schritte und bewirbt sich um eine Förderung.

Dr. Kathrin Prenger-Berninghoff vom Ministerium für Umwelt, Natur und Verkehr stellt das Förderprogramm „Klimawandelvorsorge in Kommunen“ vor. Hier wurden Maßnahmen der Schulhofumgestaltung gefördert, die

der Anpassung an den Klimawandel dienlich sind, z.B. Schulhofentsiegelung, Schulgärten, Verschattungselemente, aber auch Dach- und Fassadenbegrünung. Sie berichtet u.a., welche Vorhaben bewilligt wurden.

Als Vertreterin der Gemeinde Heek – und damit aus Schulträgersicht – stellt Sabine Nöldemann die Kreuzschule Heek als ein beeindruckendes Best-Practice-Beispiel und als ein solches bewilligtes Vorhaben vor. Es soll anderen Schulen Mut machen, an ihre eigenen Ideen und Vorhaben zu glauben und sich ebenfalls um eine Finanzierung durch aktuelle Förderprogramme zu bewerben.



Diese Veranstaltung wird
ein Drittel angerechnet.





Programm

bis 15:00 Uhr

Einwählen und Systemcheck

15:00 Uhr

Begrüßung

- Lisa Walrafen-Steinbach, NUA

Die weitere zeitliche Abfolge ergibt sich durch die Inputs von

- Prof. Dr. Hans Edelmann,
Apl. Professor am Institut für Biologie-
didaktik der Universität zu Köln
- Dr. Kathrin Prenger-Berninghoff,
Ministerium für Umwelt, Natur und
Verkehr NRW
- Sabine Nöldemann,
Gemeinde Heek, Stadtplanung

und die Beteiligung der Teilnehmenden.

ca. 17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 15 €. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.



Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 21.06.2024.



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.



Kontakt

Organisatorische Fragen

Tel. 02361 305-4002

E-Mail: sdz@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Lisa Walrafen-Steinbach

Tel. 02361 305-3163

E-Mail: lisa.walrafen-steinbach@nua.nrw.de

Wir verwenden das Online-Seminar-Tool BigBlueButton. Informationen zu technischen Voraussetzungen etc. finden Sie in unserer [Online-Seminarhilfe](#).



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/nuanrw)

Telefon: 02361 305-3345

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV 
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

Bilder: Biologiedidaktik Universität Köln